

Freunde?

Von Voidwalker

Haben sie sich mal überlegt, was der größte Vorteil an Freunden ist? Jaja, das meine ich ernst! Stellen sie sich das nur mal vor! 6,3 Milliarden Menschen. Das sind eine ganze Menge Nullen. Wissen sie, worin der größte Vorteil von Freunden liegt? Man kann sie bei dieser Anzahl an Menschen so unglaublich leicht und schnell ersetzen! Nein nein, sie sehen jetzt vielleicht etwas argwöhnisch auf diesen Text, aber das ist völlig ernst! Ich meine, wir sind uns ja sicherlich einig, das jeder Freunde braucht. Nichts ist ein besserer seelischer Mülleimer als ein Freund, oder? Naja, und wenn es finanziell mal dünn wird, kann man immer zu Freunden gehen! Man muss nur aufpassen, das die den Spieß nicht umdrehen, ich meine, wer will schon verschuldet sein, am Ende kommen die nach 10 Jahren an und rechnen ihnen Zinsen und Zinseszinsen vor! Aber stellen sie sich das mal vor! 6,3 Milliarden Freunde. Wissen sie, wieviel Geld sie sich da leihen könnten? Wissen sie, wieviel Scheiße sie da bauen könnten? Jaja, denn selbst da helfen Freunde weiter! Sie springen für einen ein, und wenn man einen Teil der Schuld abgibt, stört sich daran sicher niemand. Umso mehr Freunde man hat, auf umso mehr Leute kann man die Schuld verteilen, und mal ehrlich, es fällt doch nun wirklich nicht auf, wenn man so viel Schuld verteilt, das, hups, nichts für einen selbst übrig bleibt. Aber Freunde haben noch einen Vorteil! Sie vergeben! Jaja, das müssen sie sogar, weil sie ja sonst keine Freunde sind! Freunde lassen sich schnell ersetzen, also wenn sie mal zu viele Schulden gemacht haben, sagen sie einfach, die Freundschaft sei beendet, brechen sie den Kontakt ab und suchen sie sich einen neuen Freund! Mal ehrlich, bei 6,3 Milliarden Menschen dürfte DAS ja nun wirklich das geringste Problem sein! Ich schätze mal, das sie so innerhalb von 2 oder 3 Monaten einen neuen Freund haben! Aber passen sie bloß auf, das sie sich immer merken, welchem Freund sie welchen seelischen Müll zu schanzen! Nicht, das am Ende ein Freund genug Puzzle – Teile hat, um ihr Leben zu rekonstruieren! Wenn Freunde sie kennen, wird's gefährlich! Stellen sie sich das mal vor! Sie werden gläsern, völlig durchsichtig, berechenbar, verlieren die Kontrolle über ihre Freunde! Das wäre wirklich fatal, denn wer soll ihnen denn noch Geld geben? Oder seelischen Müll abnehmen? Wäre das nicht schlimm? Neue Freunde finden, geht ganz schnell! Ein bisschen zutexten, ein paar „Geheimnisse“ anvertrauen (mal ehrlich, die weiß doch sowieso jedes Schwein... aber sie als Geheimnisse zu verkaufen, bringt Vertrauensbonuspunkte!) und bei erwünschten weiblichen Freunden kann man auch einfach flirten, bis alles auf 360 steht, und dann sagen „Tut mir leid, ich hatte nicht so das Feeling, aber wir können ja Freunde bleiben!“. Das klappt immer, vertrauen sie mir nur! Freunde sind einfach was Wunderbares, und wenn ihnen mal irgend ein Mensch erzählen will, er hätte seid Kindesbeinen an Freunde, die er mit 45 immer noch hätte,

und es hätte trotz Streit und kurzen Aussetzern nie einen Kontaktverlust gegeben, dann zeigen sie ihm ruhig den Mittelfinger und weißen sie ihn bitte darauf hin, das er völlig altmodisch ist! Ich meine, Freunde von Kindesbeinen an? Bis 45 und weiter? Wissen sie, wie berechenbar diese Menschen sind? Wissen sie, was für massive Schwächen diese Freunde darstellen? Wissen sie, wie wenig finanziellen Nutzen solche langen Bindungen bringen? Ja, gut, mal etwas mehr seelischen Müll abladen kann man, aber das soll ja bei solchen Dauern auch noch auf Gegenseitigkeit beruhen! Auf GEGENSEITIGKEIT! Stellen sie sich das mal vor! So ein Schwachsinn aber auch, die haben den Sinn der Freundschaft völlig verkannt! Aber was solls, solche Konservativen sterben ja zum Glück endlich aus. Lange genug hat es ja gedauert. Und dann, wenn sie alle weg sind, können wir endlich Freunde sein, nicht wahr, MEIN FREUND?